Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

pressestelle@fh-koeln.de

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Köln

nbs-o
neue bahnstadt opladen

77/2010

2. November 2010

Campus Leverkusen: Jetzt sind die Planer am Zug

Für den Campus Leverkusen der Fachhochschule Köln werden in 20 ausgewählten Architektur- und Planungsbüros gestalterische Ideen entwickelt. Das auf dem Gelände der neuen bahnstadt opladen entstehende Wissensquartier mit Laboren, Bibliothek und Mensa soll durch seine charakteristische Architektur eine eigene Identität verkörpern.

Barrierefreies Bauen, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens, Umsetzung eines komplexen Raumprogramms für die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Fachhochschule Köln mit der Option auf Erweiterung in einer zweiten Ausbaustufe und Verzahnung in den Stadtteil hinein: so lauten die Anforderungen im Generalplanerwettbewerb, den der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) Nordrhein-Westfalen Niederlassung Köln, ausgelobt hat. Der BLB kooperiert dabei eng mit der Fachhochschule Köln sowie der neue bahnstadt opladen GmbH und der Regionale 2010 Agentur. Beim Auftaktkolloquium des Wettbewerbs in Opladen hatten die ausgewählten Büros Gelegenheit, das Gelände kennenzulernen. Anschließend wurden Fragen der Architekten und Planer u.a. zu städtebaulichen Vorgaben, zum öffentlichen Raum, zu den räumlichen Anforderungen der künftigen Nutzer und zum Baugrund erörtert, um so eine optimale Vorbereitung für die Entwicklung der Architekturentwürfe zu schaffen.

Für den Wettbewerb wurden sechs Büros – Allmann, Sattler, Wappner (München), Augustin + Frank (Berlin), Benthem Crouwel (Amsterdam/Aachen), d.n.a. Tinkt + Kreuder (Köln), Gerber Architekten (Dortmund) und Schuster Architekten (Düsseldorf) direkt eingeladen. Sie hatten durch Ihre Arbeiten bereits im Vorfeld gezeigt, dass sie in der Lage sind eine besondere architektonische Qualität zu schaffen. Weitere 14 wurden mittels eines EU-weiten Bewerbungsverfahrens ausgewählt. Dies sind: Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH, ARGE Delugan Meissl ZT GmbH mit Wenzel + Wenzel, Caramel architekten zt-gmbh, Fritsch + Tschaidse Architekten GmbH, Baumschlager Eberle Lochau ZT GmbH, raumzeit Gesellschaft von Architekten mbH, BFK Plan – Gesellschaft für Bauplanung mbH, Barkow Leibinger Gesellschaft von Architekten mbH, Léon Wohlhage Wernik Architekten, Heinle Wischer Gesellschaft für Generalplanung mbh, JSWD Architekten GmbH & Co. KG, Nieto Sobejano Aquitectos, Kresing Architekten und MGF Archtikten GmbH.

Bis Mitte Dezember müssen die Wettbewerbsteilnehmer nun Pläne und Modelle einreichen. Dann ist das Preisgericht am Zuge, dem Vertreter des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW, des

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 2 21 / 82 75-31 90
Telefax: +49 2 21 / 82 75-33 94
www.fh-koeln.de

fh-aktuell

EMAS
EUA European University Association
exceed
Ausgezeichnet! Wettbewerb exzellentes Lehren
UAS7 German Universities of Applied Sciences
InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen e.V.

BLB NRW, renommierte Architekten und Stadtplaner sowie der Leverkusener Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn, der Aufsichtsratsvorsitzende der neue bahnstadt opladen GmbH, Paul Hebbel und der Vizepräsident der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. Rüdiger Küchler angehören. Insgesamt besteht das Gremium aus elf Preisrichtern. Insgesamt steht ein Preisgeld von 170.000 Euro zur Verfügung. Der erste Preis ist mit 70.000 Euro dotiert, der 2. und 3. Preis mit 40.000 Euro bzw. 25.000 Euro. Ausgesprochen werden sollen zudem zwei Anerkennungen, dotiert mit jeweils 17.500 Euro. Die Entscheidung fällt das Preisgericht am 10. Februar 2011, alle Entwürfe sind dann vom 14. bis 25. Februar 2011 in einer Ausstellung zu sehen.

--

Die Fachhochschule Köln ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.600 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst rund 70 Studiengänge, jeweils etwa die Hälfte in Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Neu hinzugekommen sind im Herbst 2009 die Angewandten Naturwissenschaften. Zur Hochschule gehören neben Standorten in Köln-Deutz und in der Kölner Südstadt auch der Campus Gummersbach; im Aufbau ist der Campus Leverkusen. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverbund UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung.

Kontakt für die Medien:
Fachhochschule Köln
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sybille Fuhrmann
Telefon: 0221/8275-3190
E-Mail: sybille.fuhrmann@fh-koeln.de

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Frank Buch
Domstr. 55-73
50668 Köln
Telefon: 0221/35660-282
E-Mail: frank.buch@blb.nrw.de

neue bahnstadt opladen GmbH
Pressesprecherin
Simone Doell
Werkstättenstraße 39
51379 Leverkusen
Telefon: 02171/406-6018
E-Mail: simone.doell@stadt.leverkusen.de

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 2 21 / 82 75-31 90
Telefax: +49 2 21 / 82 75-33 94
www.fh-koeln.de